

FAX: (0221) 95 15 84-1

- Ich melde folgende Person(en) (siehe Teilnehmer/innen) an.
oder
- Ich bin **Student** und melde mich zum **Vorzugspreis für Studenten** an (Nachweis erforderlich).
oder
- Ich beziehe kostenpflichtig das Fachmagazin **Rechtsdepesche (RDG)** und melde mich zum **Vorzugspreis für Abonnenten** an.
Meine RDG-Kundennummer lautet: _____

Einrichtung _____

Teilnehmer/innen _____

Rechnungsanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Bitte senden Sie mir den **kostenlosen Newsletter** zu und informieren mich auch über das weitere Veranstaltungsangebot der PWG-Seminare.

Hiermit bestätige ich rechtsverbindlich, unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen der PWG-Seminare (nebenstehend), die Teilnahme der oben angegebenen Person(en) **am IWC 2018 am 29.11.2018 in Köln**.

Datum, Unterschrift _____

Zusätzlich zur Hauptveranstaltung melde ich die o.g. Person(en) zur kostenfreien Teilnahme an einem **Satelliten-symposium/Workshop** an. Mir ist bewusst, dass diese Veranstaltungen teilnehmerbegrenzt sind. Wir empfehlen ein frühzeitiges Erscheinen in den jeweiligen Vortragsräumen.



W02_2018-A

Anbieter

Der Interdisziplinäre WundCongress (IWC) 2018 ist eine Fachveranstaltung, organisiert und durchgeführt von den PWG-Seminaren Prof. Dr. Volker Großkopf (Anbieter), Anschrift: Salierring 48, 50677 Köln.

Teilnahme, Leistung

Die Teilnahme am IWC ist kostenpflichtig. Im Preis inbegriffen sind: Tagungsmaterialien, ein Mittagsimbiss sowie in den offiziellen Veranstaltungspausen Tee/Kaffee/Wasser/Apfelschorle an den Catering-Stationen. Nicht im Preis inbegriffen sind Getränke außerhalb der Veranstaltungspausen (Selbstzahlungspflicht) sowie Übernachtungs- und Reisekosten. Die Tagungsmaterialien beinhalten eine Sonderausgabe der Fachzeitschrift „Rechtsdepesche“ als Tagungsband. Ferner besteht die Möglichkeit zum Besuch von Begleitveranstaltungen, die im Rahmen des IWC stattfinden werden. Die Teilnehmerzahl der Begleitveranstaltungen ist begrenzt. Im Falle einer ausgebuchten Begleitveranstaltung besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr ist als Bruttopreis ausgewiesen und versteht sich inklusive Mehrwertsteuer (z.Zt. 19 %). Ab dem 1. April 2018 gelten folgende Preise:

- 139,- € Normalpreis
- 99,- € Bei mehreren Teilnehmern eines Unternehmens; Preis ab dem 2. Teilnehmer
- 99,- € Vorzugspreis für kostenpflichtige Abonnenten der „Rechtsdepesche“
- 89,- € Vorzugspreis für Studenten

Bis einschließlich 31. März 2018 gelten folgende **Frühbuche**preise:

- 119,- € Normalpreis
- 89,- € Bei mehreren Teilnehmern eines Unternehmens; Preis ab dem 2. Teilnehmer
- 89,- € Vorzugspreis für Abonnenten der „Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen“
- 79,- € Vorzugspreis für Studenten

Mit dem Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer per Banküberweisung an die in der Rechnung aufgeführte Bankverbindung.

Änderungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verhinderung eines Referenten einen Ersatzreferenten zu stellen. Ansprüche des Teilnehmers entstehen hieraus nicht.

Widerrufsrecht, -folgen

Der Teilnehmer kann die Bestellung zur kostenpflichtigen Teilnahme ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich an die Adresse des Anbieters zu richten. Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Rücktritt, Umbuchung und Übertragung

Der Anbieter ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim Anbieter ausschlaggebend. Vorbehaltlich eines Widerrufs wird im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- 50 % der Teilnahmegebühr bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn
- 80 % der Teilnahmegebühr vom 29. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn
- 100 % der Teilnahmegebühr ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen

Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme an der Veranstaltung ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.

Fortbildungs- und Rezertifizierungspunkte

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme wurde bei verschiedenen Organisationen, beispielsweise der **Initiative Chronische Wunden (ICW)** und der **Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung (DGfW)**, beantragt. Zertifikate werden zum Veranstaltungsende an der hierfür vorgesehenen Stelle ausgegeben.

Partner des Interdisziplinären WundCongresses 2018



UNIKLINIK
KÖLN



PWG-SEMINARE
PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF



Interdisziplinärer
WundCongress 2018



Wundversorgung 4.0
Die Zukunft beginnt heute

29. November 2018

Sartory
SÄLE KÖLN

Frühbuchepreise
berücksichtigen!

Auch 2018 wird es neben dem Hauptprogramm verschiedene Satellitensymposien und Workshops von namhaften Unternehmen der Gesundheitswirtschaft bzw. Organisationen des Gesundheitswesens (siehe unten) geben.



Hinweis: Genaue Programminhalte und Uhrzeiten werden noch nachgereicht. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.



Veranstaltungsort
Sartory-Säle
Friesenstraße 44-48
50670 Köln

Anfahrt mit dem PKW

Richtung Köln-Zentrum – der Friesenplatz ist weiträumig ausgeschildert und befindet sich in der Mitte der Kölner Ringe, B9 (Innenstadt). Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie in umliegenden Parkhäusern z.B. in dem CONTIPARK-Parkhaus (Alte Wallgasse 31, 50672 Köln).

Anfahrt mit der Stadtbahn der KVB

Vom Hauptbahnhof mit der Linie 5 bis Haltestelle Friesenplatz (zwei Stationen). Von anderen Richtungen aus kommend mit den Linien 3, 4, 12 und 15 bis Haltestelle Friesenplatz. Anschließend zu Fuß Richtung Friesenstraße gehen – ca. 100 Meter. Weitere Informationen unter: www.kvb-koeln.de

Weitere Möglichkeiten

Der Fußmarsch vom Hauptbahnhof bis zu den Sartory Sälen beträgt rund fünfzehn Minuten.

Taxistände befinden sich an beiden Ausgängen des Hauptbahnhofs und vor den Sartory-Sälen. Die Kölner Taxi-Rufnummer lautet: (0221) 28 82.

www.wundcongress.de



Interdisziplinärer
WundCongress 2018

- 9:00 **Eröffnung**
PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF
- 9:15 **Grußwort**
VERA LUX
- 9:30 **Back to the roots**
Was kommt vor der modernen Wundbehandlung
PD DR. GUNNAR RIEPE
- 10:30 Pause
- 11:00 **Kompressionstherapie zwischen Forschung und Praxis**
Immer gut gewickelt
KERSTIN PROTZ
- 12:00 **Die Zukunft der Wundbehandlung**
Zwischen Vision und Wirklichkeit
PROF. DR. JOACHIM DISSEMOND
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 **Welche Rolle spielt der MDK in der Wundversorgung?**
„Der MDK, dein Freund und Helfer“
DR. SIGRUN DIEBERG, DR. KERSTIN GARBROCK
- 15:00 **Verspielter Arbeitsschutz**
Der wunde Punkt
JÖRG SCHMENGLER
- 16:00 Pause
- 16:30 **Kunigundes Lovestory**
„Meine Wunde teil' ich nicht!“
NADJA SCHÖLLMEIER, INGA HOFFMANN-TISCHNER
- 17:15 **Ausblick auf den IWC 2019**
Verabschiedung der Teilnehmer
PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF
- 17:30 Voraussichtliches Veranstaltungsende



Dr. med. Sigrun Dieberg

Beratende Ärztin im MDK Nordrhein. Fachärztin für Chirurgie, plastische Chirurgie, Sozialmedizin.



Prof. Dr. med. Joachim Dissemond

Facharzt für Dermatologie und Venerologie mit der Zusatzbezeichnung Allergologie. Seit 2003 Oberarzt an der Klinik für Dermatologie am Universitätsklinikum Essen.



Dr. med. Kerstin Garbrock

Fachärztin für Chirurgie, Sozialmedizin, Notfallmedizin und Sportmedizin. Leiterin des Medizinischen Fachbereichs Arbeitsunfähigkeit/Ambulante KV des MDK Nordrhein.



Prof. Dr. jur. Volker Großkopf

Professor für Rechtswissenschaft an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Gesundheitswesen. Jurist und Herausgeber der Fachzeitschrift „Rechtsdepesche“.



Inga Hoffmann-Tischner

Krankenschwester und Pflegetherapeutin Wunde ICW. Geschäftsführerin und Inhaberin von Wundmanagement Köln sowie Pflegedienstleiterin des Kölner Pflegedienstes.



Vera Lux

Pflegedirektorin und Mitglied im Vorstand der Uniklinik Köln.



Kerstin Protz

Projektmanagerin im Bereich „Wundforschung“ im Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Darüber hinaus Vorstandsmitglied im Wundzentrum Hamburg e. V.



PD Dr. med. Gunnar Riepe

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie. Chefarzt am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Heilig Geist in Boppard. Mitentwickler der WundUhr®.



Jörg Schmengler

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Bezirksstelle Delmenhorst.



Nadja Schollmeier

Gewinnerin des 2. WUNDslams 2017 in Köln.

Moderation: Martin von Berswordt-Wallrabe

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten (Stand November 2017)